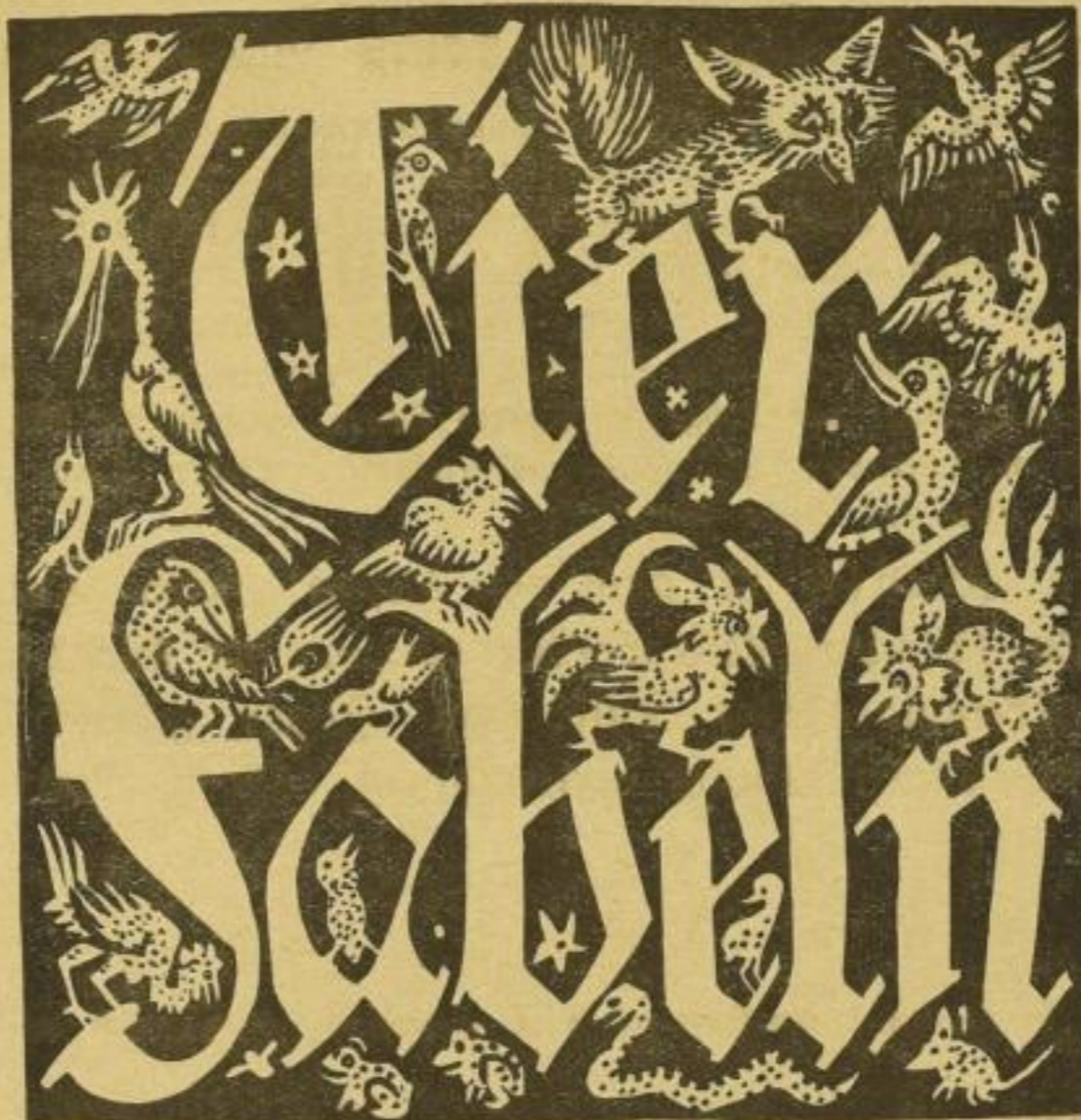


Als drittes Werk der Reihe (in größerem Format) erscheint:

Ein neues Werk des bekannten Tiermalers Ludwig Heinrich Jungnickel Tierfabeln des klassischen Altertums

Ausgewählt
und erzählt von
Victor Fleischer

Mit 24 farbigen
Original-
Lithographien,
Buchschmuck und
Einband von
Ludwig Heinrich
Jungnickel



In farbigem
Papppband
ca. 6 Mark

Vorzugausgabe
in 150 signierten
Exemplaren,
in Halbleder ge-
bunden, die Bilder
auf Japan gedruckt,
ca. Mark 60.—

Der geistige Gehalt der aus dem klassischen Altertum ererbten Tierfabeln gehört mit zu den dauernden Besitztümern allgemeiner Bildung. Von der Schulbank her begleiten uns die knappen phantasievollen Erzählungen, manche ihrer eindrucksvollsten Szenen sind zu Symbolen geworden, viele ihrer epigrammatisch zugespitzten Weisheitslehren zu geflügelten Worten, denen man immer wieder begegnet. Eine der überlieferten Textfassungen folgende, aber nicht schulmeisterhaft wörtliche Wiedergabe wird in der vorliegenden Auswahl geboten, deren Wert noch erhöht ist durch die schönen von einem als Tiermaler längst hochgeschätzten Künstler ausgeführten Bilder. L. H. Jungnickel, dessen farbige Tierholzschnitte von Sammlern und Kunstfreunden sehr geschätzt werden, hat in den 24 Original-Lithographien vor allem jene Szenen der Fabeln festgehalten, die seiner hervorragenden Kunst der Charakteristik ausgesprochener Tier Typen besonders entgegenkommen, und so eine Reihe von Bildern geschaffen, die als Illustrationen durch die meisterliche Zusammenfassung des Erzählten, wie an sich als graphische Leistung von hervorragendem Wert sind. Auch der Buchschmuck und Einband sind nach seinen Entwürfen hergestellt worden; das ganze vorzüglich ausgestattete Buch darf als Liebhaberwerk in bestem Sinne bezeichnet werden.

Kunstverlag Anton Schroll & Co., G. m. b. H., in Wien